

Strengere Kontrollen für Fleischindustrie

Berlin. Vor den Beratungen des sogenannten Coronakabinetts zur Situation in der Fleischindustrie sind Forderungen nach grundlegenden Änderungen laut geworden. Nordrhein-Westfalens Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) kündigte gegenüber der *Neuen Osnabrücker Zeitung* (Samstag) an, das mögliche Bußgeld bei Arbeitszeitverstößen von bislang maximal 15.000 Euro auf künftig 30.000 Euro zu erhöhen. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) will am Montag Medienberichten zufolge ein weitgehendes Verbot von Werkverträgen für Beschäftigte in Schlachthöfen vorschlagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378498.strengere-kontrollen-für-fleischindustrie.html>